

"Jusos: Rettung von Menschenleben nicht zum Spielball politischer Manöver machen

Der Konstanzer Kreisverband der Jusos verurteilt den Vorstoß der CDU-Kreistagsfraktion zur Seenotrettung im Mittelmeer. Der in der Kreistagssitzung am vergangenen Montag zurückgezogene Antrag hatte vorgesehen, die Unterstützung der Seenotrettungsorganisation „Sea-Eye“ an die Bedingung zu knüpfen, aus Seenot Gerettete an die afrikanische oder türkische Küste zurückzubringen.

Der Kreisvorsitzende der Jusos Konstanz, Kevin Biemel, erklärt dazu:

"Der Versuch der CDU, ihren menschenverachtenden Antrag im Nachhinein als bloße Diskussion über kommunale Finanzierung darzustellen, ist durchsichtig und beschämend. Es ging nie um die Belastung der Kommunalhaushalte. Das Gegenteil ist der Fall: der CDU-Antrag stellte der Seenotrettungsorganisation sogar höhere Mitteln in Aussicht, wenn sie aus Seenot Gerettete quer durch das Mittelmeer transportierten. Das ist nicht nur moralisch verwerflich, sondern auch völkerrechtswidrig."

Biemel weiter: "Besonders empörend ist, dass der Konstanzer CDU-Oberbürgermeister Uli Burchardt diese Verschleierungstaktik mit einer offiziellen Pressemitteilung der Stadt Konstanz zu unterstützen versucht." Durch den Versand einer städtischen Pressemitteilung und die Unterzeichnung der selben als „Oberbürgermeister der Stadt Konstanz“ verletzte Burchardt seine Neutralitätspflicht. Er trenne nicht mehr zwischen seinen Ämtern als Oberbürgermeister einerseits und als CDU-Kreisrat andererseits. Er missbrauche damit seine Position als Verwaltungschef, um der sich bislang als liberal gebenden Kreis-CDU die sprachliche und moralische Anbiederung an den äußersten rechten politischen Rand zu ermöglichen.

„Burchardts Behauptung, die private Seenotrettung sei mitverantwortlich für kriminelle Schlepperstrukturen, ist nicht nur falsch, sondern auch gefährlich. Sie bedient rechtspopulistische Narrative und ignoriert wissenschaftliche Erkenntnisse."

Entsprechend fordern die Jusos die CDU Kreistagsfraktion dazu auf, zu den humanitären Werten zurückzukehren und die Rettung von Menschenleben nicht zum Spielball politischer Manöver zu machen."

Mit freundlichen Grüßen,
Kevin Biemel

— — —

Kevin Biemel

KREISVORSITZENDER DER JUSOS KONSTANZ

Mobil: +49 (0)171 6832064

E-Mail: kevin.biemel@gmail.com

Instagram: @kevin_biemel



Jusos Konstanz

Linktree: https://linktr.ee/jusos_konstanz

Website: <https://www.jusoskn.de/>

Instagram: https://www.instagram.com/jusos_konstanz/